

Wat glaubse?

begegnen begegnen begegnen

MelanchthonGemeindeZentrum Essen
8.5.2022 - 30.10.2022

MelanchthonGemeindeZentrum Essen
8.5.2022 - 30.10.2022

MelanchthonGemeindeZentrum Essen
8.5.2022 - 30.10.2022

1972-2022

50 Jahre

1972-2022

50 Jahre

1972-2022

50 Jahre

begegnen begegnen begegnen

Melancht
8.5.2022-

1972-2022

GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE
HOLSTERHAUSEN

**APRIL
MAI
2022**



begegnen begegnen begegnen

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Redaktionskreis

Joachim Greifenberg (V. i. S. d. P.),
Sabine Brée, Dorothea Diersch,
Karla Kämmer, Robin Rengers,
Kati Weidmann

Kontakt

redaktion.eh@ekir.de
www.erlöser-holsterhausen.de

Redaktionsschluss

Ausgabe Juni/Juli: 20.04.2022
Ausgabe August/September: 20.06.2022

Anzeigenredaktion

Kati Weidmann
redaktion.eh@ekir.de

Gestaltung/Layout

(Basiskonzept: Susanne Oesterlee)
Dorothea Diersch

Druck

Strömer Druckservice
Altendorferstr. 524, 45145 Essen
Tel: 0201 6120 309
Auflage: 7000 Exemplare
gedruckt auf Umweltpapier

Bild- und Textnachweis

O. Conzelmann (Eierausstellung)
<https://www.contentorgans.com/de/>
M. Hohendahl, S. 29 (Orgel MGZ)
iStock.com/Fotografemocji S. 19
(Achtsamkeit)
Oliver Tzieply, S. 22 (Würfelritter)
Judith Schulz, S. 25 (Vielfalthaus)
pixabay



Zum Titelbild

Viele unterschiedlich
gestaltete Plakate, ein
Motiv, ein Motto



Die Vielfalt unserer
bunten Gemeinde.

Liebe Leserinnen und Leser,

Frühling – wir freuen uns auf wärmende Sonnenstrahlen, Krokusse und Narzissen, zunehmendes Vogelgezwitscher und auf OSTERN. Es ist so weit: Im MelanchthonGemeindeZentrum beginnen im Mai die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr.

Die Chöre konnten nach und nach die Proben wieder aufnehmen; eine neue Orgel erklingt im MGZ. Das Gruppengeschehen in der Gemeinde wird lebendig. Es herrscht Freude, nach dem Gottesdienst wieder in den Kirchencafés zusammenzusitzen.

In der Erlöserkirche beginnt die Konzertsaison mit einem „Klangraum“ und der langersehnten Aufführung des „Paulus“.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen treffen sich bei den Würfelrittern und in der Larp-Gruppe, im Wichernhaus werden Projekte und die Sommerfreizeit geplant und organisiert.

Auch im Zentrum 60plus ist viel los.

In diese österliche Vorfreude hinein trifft der Krieg in der Ukraine. Dort regiert die Gewalt und großes Leid ist über die Zivilbevölkerung hereingebrochen.

Menschen gehen auf die Flucht, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten.

Auch bei uns greift die Angst um sich. Das Machtgefüge der Welt verändert sich, mit Folgen für unser tägliches Leben.

Viel schlimmer: Unser Sicherheitsgefühl ist erschüttert.

Der Krieg ist in unser friedliches Europa zurückgekehrt.

Dürfen wir dennoch hoffnungsfroh und dankbar auf Ostern zugehen? Ja, das dürfen wir.

Wir sind solidarisch und helfen, unterstützen in Gebeten und Aktionen. Wir sind gastfreundlich.

Jeder ist in unserer Gemeinde herzlich eingeladen und willkommen. Das hat Tradition.

So werden wir uns weiterhin BEGEGNEN.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Redaktionskreis

Inhalt

Impressum

Vorwort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

6 An(ge)dacht

- 8 Antependien – Die Farbe Weiß
- 10 Begegnen – 50 Jahre MGZ
- 13 Blitzlichter aus 50 Jahren Gemeindeleben
- 15 Neues vom Konfiunterricht
- 15 Newsletter
- 16 Gemeinsam essen, reden, beten...
- 18 Einladung zur Achtsamkeit
- 20 Aus dem Zentrum 60plus
- 21 Ausstellung Kunst am Ei
- 22 Neues von den Würfelrittern

8



Antependien –
Die Farbe Weiß

Aus den Kindertagesstätten

- 23 Ev. Kita Zwergenland
- 24 Ev. Vielfalthaus

Kinder

- 26 Kinderseite

Kirchenmusik

- 29 Musikinstrumente fürs MGZ
- 30 Orgelprojekt Erlöserkirche
- 31 Einladung zum Klangraum
- 32 Bachchor Konzerteinladung

21



Ausstellung:
Kunst am Ei

Unsere Gottesdienste

- 34 April 2022
- 35 Mai 2022

32 Freud und Leid

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- 42 Gruppen und Kreise
 - 44 Kirchen, Einrichtungen und Dienste
 - 46 Pfarrbezirke
 - 47 Unser Presbyterium
 - 47 Kirchliche Einrichtungen und Dienste in Essen
-

29

Glaubensmomente



Musikinstrumente
fürs MGZ

Ostern und Ukrainekrieg? !

Beim Schreiben dieser Zeilen ist es wenige Tag her, dass der Krieg um die Ukraine begonnen hat. Mit wachsendem Entsetzen müssen wir mit ansehen, was dort passiert. Nach und nach wird deutlich, dass dieser Krieg sorgfältig vorbereitet und geplant worden ist. Martin Schulze Wesel formuliert in der Zeit: „Auch wenn Wladimir Putin bis zum Schluss die Angriffsabsicht leugnete, handelt es sich doch um einen Krieg mit Ansage: Bereits im Juli vergangenen Jahres offenbarte der russische Präsident seine bellizistische Vorstellungswelt.“ (www.zeit.de). Meine Gedanken sind bei den Opfern, die dieser Krieg fordert. Mich bewegt die Frage, welche Weltbilder dazu führen, einen Krieg zu legitimieren, verbrämt als „Befreiung“. Ein vermeintlich hehres Ziel scheint Unglück, Verwüstung und Tod vieler Menschen zu rechtfertigen.

Anne Burghardt vom Lutherischen Weltbund zum Ukrainekrieg: „Jesus ruft uns auf, Botschafterinnen und Botschafter der Hoffnung zu sein, die sich für den Frieden einsetzen. Als christliche Kirchen rufen wir daher zu einer sofortigen Deeskalation dieses Konflikts auf, damit das Leben, die Menschenrechte und die Würde der Menschen in der Ukraine geschützt werden.“

Der Monatsspruch für April stammt aus dem Osterevangelium: „*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*“ (Jo 20, 18) „Der Herr ist auferstanden!“ war keineswegs das, worauf Maria und Jesu Anhänger

gewartet haben und das „leere Grab“ ohne Beweiskraft. Durch die Begegnung mit dem Auferstandenen wuchs die Erkenntnis, dass Gott Jesus nicht im Tod gelassen hatte.

Dass Gott Jesus nicht dem Tod überlassen hat, ist ein klares Zeichen, dass alles das, was Jesus gepredigt und gelebt hat, kein Unsinn ist. Gott bestätigt Programm und Praxis Jesu. Der Einsatz für Frieden, sein Verständnis von Gerechtigkeit und das Eintreten für die Nächsten- und Feindesliebe sind nicht die Hirngespinnste eines Wanderpredigers. Gott kommt es genau auf diese Werte an.

Verdammt leicht ist es, Programm und Praxis Jesu als weltfremd zu klassifizieren. Ich plädiere dafür, mit einem großen „DENNOCH“ daran festzuhalten. Auch wenn die Menschenwürde immer wieder mit Füßen getreten wird, ist es der Auftrag Jesu, nicht locker zu lassen. Frau Burgardt bringt es auf den Punkt: wir sind Botschafterinnen und Botschafter der Hoffnung auf Frieden. Gott ist unser Auftraggeber.

Bitten wir Gott um seinen Geist, damit wir keinen Illusionen aufsitzen, damit wir nicht verzweifeln und nicht die Liebe verlieren.

Ihr Pfarrer Joachim Greifenberg

Die Antependium-Farbe WEISS

In den letzten Gemeindebriefen war von Antependien und deren wechselnden Farben berichtet worden. Für den Osterfestkreis wird ein Antependium mit der Farbe WEISS den Altar und / oder die Kanzel zieren. In unserer Erlöserkirche ist nur der Altar geschmückt.

Jetzt geht es um die Farbe: Weiß!

Es ist die Farbe, die bei den hohen Christustesten am Altar zu sehen ist. In der Chronologie des Kirchenjahres sind das: Weihnachten und die Sonntage nach dem Christfest, Epiphantias (6. Januar) und die Sonntage bis zum letzten Sonntag nach Epiphantias. Dann erscheint Weiß wieder an Gründonnerstag und wenige Tage später beim zentralen Fest unserer Kirche: Ostern und den folgenden Sonntagen bis einschließlich Trinitatis. Ausgenommen ist jedoch Pfingsten. Am Pfingstfest signalisiert Rot das „Feuer des Heiligen Geistes“. Auch kann Weiß evtl. am letzten Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag oder Totensonntag) auf dem Altar liegen.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Feiertage, an denen das weiße Antependium aufgelegt wird: dem „Tag der unschuldigen Kinder“ (28. Dezember), dem Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu (1. Januar), dem Tag der Darstellung des Herrn (2. Februar), dem Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn (25. März), dem Tag der Geburt Johannes des Täufers (24. Juni). Je nach Region und Tradition werden diese Feiertage in Gemeinden begangen. In unserer Gemeinde werden sie nicht explizit gefeiert.



Falls Sie Lust haben, einen genaueren Blick auf das Kirchenjahr zu werfen: Unter der Nummer 1004 im Evangelischen Gesangbuch (EG) finden Sie Informationen über das Kirchenjahr und auch eine Zusammenstellung aller Sonn- und Feiertage mit den dazugehörigen liturgischen Farben.

Zurück zur Farbe Weiß. Sie erinnert an Licht. Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“ Johannes 8, 12 (Übersetzung: Hoffnung für alle). Zwei Aspekte betont der Satz aus dem Johannesevangelium. Jesus will uns einerseits Orientierung und Klarheit für unsere Lebensgestaltung geben. Das, was er gesagt und getan hat, enthält Maßstäbe, die Gott für seine Schöpfung und für unser Miteinander wichtig sind. Diese legt er uns ans Herz. Jesu Geburt, alles das, was er gesagt und getan hat, sein Tod und vor allem seine Auferweckung an Ostern sind Zeichen der Verbundenheit und Liebe Gottes zu uns Menschen. Weiß steht also auch für das Licht der Auferstehungshoffnung. Ostern schenkt uns Perspektive und Hoffnung.

Ihr Pfarrer Joachim Greifenberg



Ihre Geschichten machen Geschichte lebendig!

Was haben Sie nicht alles erlebt in 50 Jahren MGZ! Gottesdienste, Gesprächskreise, Gemeindefeste ... Lustiges, Nachdenkliches, Prägendes.

Wo war das MGZ für Sie ein Ort der Freude, des Zuhause seins; Ort, an dem Ihre Trauer Raum fand oder die Einschulung ihrer Tochter oder Ihres Sohnes begangen wurde, wo Sie Kaffee ausgeschenkt und womöglich auch Königin Silvia gesehen haben, wo Gespräche Sie weiterbrachten oder gemeinsames Lachen Sie noch durch die nächste Woche getragen hat?

All das hat Platz auf fünf Jahrzehnttafeln, die im MGZ stehen: 1972 – 2022. Tragen wir unsere Erinnerungen zusammen! Gerne können Sie sich melden bei andrea.seim@ekir.de; Tel 874 54 38 oder Sie bringen einfach etwas für die Pinnwände mit ins MGZ, so dass wir im Laufe der Monate die Jahrzehnte lebendig werden lassen durch Ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Erinnerungen. Uns hat schon Vieles erreicht. Ganz herzlichen Dank dafür! Natürlich freuen wir uns auf noch mehr aus diesen fünf Jahrzehnten. Kramen Sie doch mal in Fotoalben und Herzenserinnerungen!

Das 50jährige Jubiläum des MelanchthonGemeindeZentrums beginnen wir mit dem

Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr am Sonntag, 8. Mai 2022, 11:15 Uhr

Die Predigt wird Superintendentin Marion Greve halten und für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes ist gospel & more unter der Leitung von Kantor Stephan Peller dabei.

Nach dem Gottesdienst wird Zeit sein, einander zu begegnen, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



**Eröffnung der Otto-Herbert-Hajek-Ausstellung
am Donnerstag, 12. Mai 2022, 18:00 Uhr**

Der Künstler Otto Herbert Hajek (1927 - 2005) hat mit seinen geometrischen Figuren am Turm in kräftigem Gelb, Rot und Blau sowie mit der Wand farbiger Stelen im Innenhof hinter der Altar-Glaswand dem gesamten Gebäudekomplex ein herausragendes Gepräge gegeben. Der Sohn des Künstlers, Urban Hajek, stellt freundlicherweise eine größere Zahl von Gemälden, Grafiken, Fotos und Skulpturen für die Ausstellung zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Abends steht der

**Vortrag von Kunsthistoriker
Dr. Michael Kessler „O.H. Hajek als Christ“**

Sie sind herzlich eingeladen, einen ersten Eindruck von den vielfältigen Werken des Künstlers zu gewinnen und sich mit dem Sohn des Künstlers sowie mit dem Referenten Dr. Michael Kessler auszutauschen. Musik: Yoshino / Geige



Einen lebendigen Eindruck vom Leben und Schaffen des Künstlers O.H. Hajek vermittelt die Präsentation des interessanten SWR-Filmes im MGZ

**"So einer wollte ich werden - Der böhmische Bildner"
am Samstag, 14. Mai 2022, 16:00 Uhr**

Zu diesem informativen Filmnachmittag sind Sie herzlich eingeladen.



**Vortrag von Peter Brdenk
Von Otto Bartning zum MelanchthonGemeindeZentrum
am Donnerstag, 9. Juni 2022, 19:00 Uhr**



In diesem Vortrag wird der Bezug zwischen dem bekannten Kirchenarchitekten Otto Bartning und O.H.Hajek hergestellt. Otto Bartning hatte die Vorläuferkirche am Standort des MGZ aus Stahl und Glas entworfen, die in der Kriegs- und Bombennacht am 9. März 1942 einem großen Feuer zum Opfer fiel.

Musik: Yoshino / Geige

Bis zum Ende der Jubiläumszeit werden noch weitere Veranstaltungen dazu kommen. Einiges ist bereits in Planung, anderes wird sich noch ergeben. Denn: Einander begegnen bringt in Bewegung. Und genau das möchten wir: Mit Ihnen gemeinsam diese Zeit gestalten.

Das hat natürlich auch einen gewissen Werkstattcharakter. So wie es sich auch auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes zeigt. Begegnen ist bunt, nicht immer perfekt, oft überraschend, ver-rückt auch mal, lässt Freiraum, zeigt Überschneidungen, macht Lust, noch ein weiteres Bild hinzuzufügen. Gerne! Bringen Sie es mit oder schicken Sie es an oliver.conzelmann@ekir.de, der diese Begegnungsbilder gezeichnet und das Titelblatt entworfen hat.

Ihr Team „begegnen“.





Kantorei Holsterhausen

**Moderation:
Stephan Peller**

**MelanchthonGemeindeZentrum
Samstag, 21. Mai 2022, 15.00 Uhr**

**Wir freuen uns sehr, wenn Sie mitsingen!
Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein!**

“Blitzlichter” aus den 50 Jahren Gemeindeleben im MGZ – Teil 1

Hallo, wir - die Schinners und Seiferts - tragen Gemeindebriefe aus: 3 von uns schon seit über 40 Jahren. Die anderen Beiden holten wir auch noch ins Boot und so haben wir in der Zeit **16 Straßen** "beliefert" und zusammen fast **73.000 Gemeindebriefe** im Bereich MGZ verteilt.

Raten Sie:

Wie viele Tassen, Teller, Löffel, ... haben wir in den zahlreichen Bezirkshilfetreffen in 50 Jahren zu den verschiedensten Anlässen aus den Schränken geholt, gedeckt, gespült, und wieder zurück in die Schränke gestellt? Schätzen Sie mal – wir wissen es nicht!

Gabi und Hans-Jürgen Seifert

Vor Jahren habe ich in der Melanchthongemeinde an einem **ökumenischen Bibelkreis** teilgenommen. Evangelische und katholische Christen aus Holsterhausen trafen sich regelmäßig, um sich unter der Leitung von Herrn Pfarrer Greifenberg über einen Bibeltext auszutauschen.

Das war eine Bereicherung für mich und ich habe erfahren, wie wertvoll es ist, aufeinander zuzugehen. Geschwisterliche Nähe und Gastfreundschaft verbinde ich mit jedem Besuch in ihrer Gemeinde.

Danke für viele gute Begegnungen!

Marianne Hartmann (aus der Gemeinde St. Maria Empfängnis)

Ich habe meine Tochter in den Kindergarten gebracht und wurde gleich als **Ehrenamtliche** eingebunden.

Ich war besonders für das **Basteln** zuständig – das war eine schöne Zeit. Dass ich bis heute im MGZ geblieben bin, zeigt, dass ich mich im Gemeindezentrum wohl fühle.

Monika Brust

Uns als **Kantorei** ist das MGZ ans Herz ♥ gewachsen: wir proben seit ca. 40 Jahren in diesen Räumen und füllen so das MGZ zu Gottesdiensten, zum Mailieder- und Adventsliedersingen mit Musik.

Martina Pfau

Eine Krippe muss her!

In den 1980er Jahren hat die Männerrunde gesägt und gehämmert, der Mütterkreis genäht und gebastelt. So ist eine schöne, **bis heute erhaltene Krippe** entstanden. Jedes Jahr wird sie wieder von uns aufgebaut und wie jedes Jahr wird das Jesuskind (das unter dem Rock von Maria geparkt liegt) am Heiligabend wiedergefunden.

Marion Roth u. Angelika Rama

Nicht zu vergessen die **Kaffeestube im MGZ**: Über 30 Jahre schöne, gemeinsame Stunden bei Kaffee und Kuchen (selbstgebacken), mit Lachen und Sorgen, doch eher mit viel Fröhlichkeit. Eine schöne Zeit!

Team der Kaffeestube

Mein Name ist Elke Graf. Ich schreibe stellvertretend für unsere Familie. Meine Eltern, Kinder, Ehemann und ich waren und sind seit vielen Jahren eng mit der Melanchthonkirche verbunden. Ich habe mal versucht, alles zusammenzufassen:

Konfirmation, Taufen, Kindergottesdienst und **Kinderkirchenband** mit Leidenschaft, **Presbyterium** in 3 Generationen, **Austragen der Gemeindebriefe**, Tim und Nils als **Küster**, eingearbeitet von Herrn Sprenger!!

Wolfgang Graf überraschte als erste männliche „Gemeineschwester“. Wir freuen uns, dass wir bald wieder im **Kirchencafe** mitarbeiten werden und dort und in den Gottesdiensten die Gemeinschaft auch weiterhin erfahren.

Elke Graf

Neues vom Konfiunterricht

Nachdem im letzten Jahr corona-bedingt kein neuer Konfirmandenjahrgang gestartet ist, haben wir nun dieses Jahr gleich zwei. Unter der Federführung von Joscha Kamp und mir haben wir aber viel Hilfe durch jugendliche Teamer und es wird bestimmt sehr schön.

Der Nachholjahrgang beginnt am **26. März**, der aktuelle Jahrgang am **2. April** mit einem Kennenlern-Nachmittag im Wichernhaus. Am nächsten Morgen findet dann jeweils um 10 Uhr in der Erlöserkirche ein Gottesdienst statt, in dem die neuen Konfis erstmals anwesend sein werden. Dabei werden sie auch der Gemeinde vorgestellt, damit sie sagen können „ach, die Chantal x aus meiner Nachbarschaft ist auch schon Konfirmandin? Wie die Zeit vergeht!“ 😊

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu diesen beiden Gottesdiensten, die entgegen der Planung im letzten Gemeindebrief von Klaus Kühnaupt geleitet werden.

Immer auf dem Laufenden mit dem Newsletter

Änderungen und **neue Ideen** kommen oft schneller, als der Gemeindebrief erscheinen kann. Dann steht es auf der Homepage, aber das wird schnell übersehen. Lassen Sie sich durch einen **Newsletter** persönlich informieren! In unregelmäßigen Abständen, sicher nicht täglich, aber dann und wann, kommen dann Gemeindenachrichten per Mail zu Ihnen.

Schreiben Sie an klaus.kuenhaupt@ekir.de, und sie werden in die **Verteilerliste** aufgenommen. Natürlich können Sie dort auch jederzeit wieder gelöscht werden.

Also: kein Risiko! Melden Sie sich an!

GEMEINSAM essen, reden, beten ...



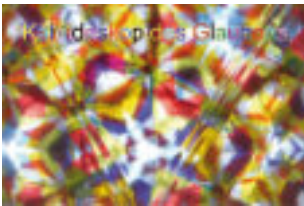
Zweiter Mittwoch im Monat

ESSEN MACHT GLÜCKLICH

Wir glauben weiterhin "essen macht glücklich" und planen neben Kochen, Essen und Erzählen, für die nächsten Monate Gäste einzuladen, die einen besonderen Beruf haben und / oder ein besonderes Hobby. Es lohnt sich also auf jeden Fall, bei uns vorbeizuschauen.

Immer ab 18.00 Uhr für alle, die mit kochen und schnibbeln wollen, ab 19.00 Uhr für Gäste, die nur mitessen möchten.

Die nächsten Termine sind der [13. April](#) und der [11. Mai](#).



Dritter Montag im Monat

KALEIDOSKOP DES GLAUBENS

Wenn es die Pandemielage zulässt, wollen wir im neuen Jahr ein bewährtes Angebot fortführen: Ein offenes Gespräch um Glaubensfragen, das seit Jahren unter dem Motto „Kaleidoskop des Glaubens“ am 3. Montag im Monat um [19 Uhr](#) stattfindet.

Ort: [MelanchthonGemeindeZentrum](#).

Wie schon unter der Leitung von Bernd Zielesinski will auch ich mit Ihnen offen ins Gespräch kommen. Als Theologe bringe ich zwar mein Fachwissen mit, aber in Glaubensdingen ist das oft nicht ausschlaggebend. Wir begegnen uns deshalb auf Augenhöhe und weiterhin wird niemand „die Wahrheit“ verkünden. Vielmehr wollen wir ins Gespräch kommen über unsere unterschiedlichen Sichtweisen. So entsteht „das Kaleidoskop des Glaubens“. Bunt. Schön. Immer in Bewegung.

Unsere nächsten Termine:

Im April findet kein Kaleidoskop statt (Ostern)

➔ 16. Mai

Wenn die Corona-Lage unsicher ist, schauen Sie auf unsere Homepage, ob wir uns wirklich treffen können. Oder rufen Sie Pfarrer Kühnaupt an.

Letzter Donnerstag im Monat**RASTPLATZ**

Der „Rastplatz“ ein „kleiner, feiner Gottesdienst mit gemütlichem Ausklang“.

➔ Im April: kein Rastplatz

➔ 26. Mai: Rastplatz an Christi Himmelfahrt



Wir versuchen auch dieses Mal wieder so zu sein, wie alle es von Kirche erwarten: dialogisch, alltagstauglich, niederschwellig, meditativ und fröhlich. Gelingt uns das auch an diesem Fest, das für viele ein unüberwindbares Glaubenshindernis ist? Man darf gespannt sein.



RICHARD WAGNER APOTHEKE

Thomas Jan Biernatowski e. K.

Richard-Wagner-Str. 64 • 45128 Essen

Tel: 0201 228846 • Fax: 0201 200586

Achtsam durch das Jahr

„Das Glück ist wie ein Schmetterling. Jag ihm nach, und er entwischt dir – setz dich hin, und er setzt sich auf deine Schulter.“* Um achtsame Haltung, für die dieses Bild steht, geht es in folgendem Angebot.

Unser Angebot im April und Mai

April

Samstag, 09. April: 10:00–15:00 Uhr
(Mittagspause mit Pilgerverpflegung)

Der innere Jakobsweg: einen Tag pilgernd unterwegs sein

Karla Kämmer & Helga Kämmer (Pilgerin Jakobsweg, Erzählerin)

Als Pilger*innen machen wir uns gemeinsam auf, um in fröhlicher Weise zu uns selbst zu kommen. Die Räume des MGZ sind unsere Stationen. Wir sind unterwegs im Hier und Jetzt, lauschen Reise-geschichten, lockern Seele und Körper, werden still. Wir spüren Verbindung, sind beschenkt.



Mai

**Donnerstag, 19. Mai 2022: 18.00 – 20.00 Uhr
(inklusive 15 Minuten Pause)**

Die Liebe fragt nicht, sie ist

Karla Kämmer & Sr. Leni Gsell (Diakonisse, geistliche Begleiterin)

Die Liebe zu uns selbst, zu Gott und der Welt erneuern. Dankbarkeit erfahren und weitergeben. Mit Geschichten, Übungen und Liedern kommen wir in Bewegung und Austausch. Wir üben die Herzensmeditation.

- Keine Vorkenntnisse erforderlich.
- Bitte lockere Kleidung tragen.
- Zur Zeit gilt noch die 2G-Regel.
- **Ort: MelanchthonGemeindeZentrum
neu: Kaminzimmer im Obergeschoss**
- **Bitte melden Sie sich an unter karla.kaemmer@ekir.de.**

*Frei nach de Mello, A.: Eine Minute Unsinn. 2005.

Aktuelles aus dem **Zentrum 60plus**

Beratung: Beratung im Zentrum 60plus • Jeden Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr ●
Pflegestützpunkt der Stadt Essen • 3. Freitag im Monat, 9.00–12.00 Uhr •
Regelmäßige Gruppenangebote: Jede/r ist ein/e Künstler/in! • Kunstangebot für Anfänger und Fortgeschrittene • donnerstags, 14-tägig, 10.00–12.00 Uhr ●
Autogenes Training Unter fachlicher Anleitung werden erste Erfahrungen mit der Entspannungstechnik weiter erprobt. • 1. Dienstag im Monat, 12.30–13.30 Uhr ●
Offener Treff im Zentrum 60plus • Menschen, die Kontakt suchen, bei einer Tasse Kaffee die Tageszeitung lesen, in Büchern und CDs stöbern, sind herzlich willkommen. • Jeden 1. und 3. Dienstag ab 14.00 Uhr. ● **Smartphone und Tablet-hilfe** mit Anmeldung, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 13.30 - 14.30 Uhr ● **Parlez-vous français?** • Französischkonversation für Fortgeschrittene • 1. Mittwoch im Monat, 15.30–17.00 Uhr ● **Stricken und Klönen** • jeden 1. + 3. + 5. Sonntag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr ● **Nordic Walken** • Ein Einstieg ist jederzeit möglich, Treffpunkt Zentrum 60plus • Jeden Mittwoch, 10.00 Uhr ● **Gemeinsam ins Kino mit anschließendem Austausch?** • Alle 14 Tage 14 Uhr in der Lichtburg, Kettwiger Str. 36 ● **Queeres Freizeitangebot für Lesben und Schwule 60+** • Gruppentreffen: 1. Dienstag im Monat, 17.00–19.00 Uhr • Spieleangebot: 3. Dienstag im Monat, 17.00–20.00 Uhr ● **Selbsthilfegruppe Psychose** jeden Mittwoch, 17.30 Uhr ● **Gemeinsam statt alleine ins Museum** Geplante Termine im Zentrum zu erfragen!

Wir bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen im Zentrum 60plus. •
Für alle Veranstaltungen gilt die 2G-Regel!



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 13.00–17.00 Uhr
Mittwoch 10.00–15.00 Uhr
Freitag 11.00–15.00 Uhr

Festnetz 0201 8565 976

Mobil 0171 5230 684

E-Mail r.geck@diakoniewerk-essen.de

Kunst am Ei



Vom 20. März bis zum 25. April werden in diesem Jahr noch einmal die außergewöhnlichen Fotos einer Auswahl von kunstvoll verzierten Eiern im MelanchthonGemeindeZentrum zu sehen sein. Sie erhalten bei Interesse ausführliche Informationen zu dieser in vielen Ländern als Volkskunst geltenden Tradition.

Wir freuen uns über Ihren Besuch; Öffnungszeiten sind nach persönlicher Vereinbarung (Tel: 0201 - 9599 181) und jeden Sonntag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.

Selbstverständlich können Sie als Besucher*in anderer Veranstaltungen im MGZ sowie auch beim Besuch des Zentrum 60plus die Bilder anschauen. Auf ein Wiedersehen vor Ort!

Sabine Brée



Hallo zusammen,

auch für 2022 haben wir natürlich wieder **viele Spiel- und Freizeitangebote** für euch vorbereitet. Sei es ein unterhaltsames Brettspiel, eine spannende Runde Pen und Paper oder einfach gemeinsames Basteln in gemütlicher Runde. Jeder ist gern gesehen!

Unser "Würfelritter" Logo hat übrigens ein neues Design bekommen. Wie gefällt es euch?

Dank der Reichweite auf unseren Social-Media Kanälen konnten wir unsere **Freizeitangebote** in der Vergangenheit potentiell interessierten Mitmenschen während der Lockdowns und Kontakt-Beschränkungen leicht näherbringen. Das half uns während dieser schwierigen Zeit, den Alltag unserer Mitmenschen ein wenig aufzulockern, wenn auch nur über das Internet.

Unsere Themenbereiche LARP, Pen und Paper, Tabletop und Brettspiele sind auf **soziale Interaktion** untereinander angewiesen und so ein schöner Kontrast zu einem oft digitalen Alltag, der leider zu oft zu sozialer Isolation führt. Gerade in der heutigen Zeit ist das ein wichtiges Thema, die Pandemie hat diesen Effekt noch verstärkt.

Wir sehen positiv in die Zukunft und planen, wieder lustige und unterhaltsame Freizeitangebote in Essen anzubieten und damit Jung (und Alt) anzusprechen. Auch Du bist herzlich eingeladen, uns zu besuchen!

In diesem Sinne: Denkt positiv und bleibt negativ.

Eure Würfelritter



Neues und Traditionelles aus der Kindertagesstätte Zwergenland

Osterfrühstück

So langsam weicht der Winter und der Frühling steht vor der Tür. Die ersten Knospen sind zu sehen und die Vögel fangen wieder in den frühen Morgenstunden an zu zwitschern. So starten wir auf Gruppenebene nach einem leckeren Frühstück mit selbst gebackenem Stuten in den Stadtgarten. Dort schauen wir einmal nach „ob der Osterhase“ für uns Schokoladeneier versteckt hat. Auf zum fröhlichen Suchen!



Kennenlernnachmittag

Kaum sind die U3 – Kinder vom letzten Jahr eingewöhnt, kommen schon bald die „Neuen“. Die Nachmittage im Mai bieten den Eltern die Möglichkeit, den Mitarbeiterinnen Fragen zu stellen und die ersten Informationen über die Gruppe zu bekommen. In welcher Form der Nachmittag stattfindet, entscheiden wir, je nach Lage, kurzfristig.

Grugaausflug

Weiterhin sind im Mai unsere Ausflugstage in die Gruga geplant. Wir sind ganz zuversichtlich, dass wir an der frischen Luft einen schönen Tag verbringen werden.

Herzliche Grüße vom Zwergenland-Team



Liebe Gemeinde,

bei uns im Vielfalthaus wird's bunt. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn wir befinden uns mitten im Frühling und draußen blüht und strahlt es in allen möglichen Farben. Um unser Außengelände noch bunter und schöner zu gestalten, wollen zwei Gruppen das gute Wetter und die frische Luft nutzen und mit den Kindern und Eltern gemeinsam ein Hochbeet bepflanzen. Leckere Kräuter und die verschiedensten Gemüsesorten sollen in dem Hochbeet Platz finden. So lernen die Kinder nicht nur den Anbau von Lebensmitteln kennen, sondern auch die damit verbundene regelmäßige Pflege. Und wenn der Frühling schon da ist, ist das Osterfest nicht weit. Auch dieses Jahr feiern wir gemeinsam Ostern und warten gespannt auf den Osterhasen. Dieser besucht unser Vielfalthaus am **14. April 2022**.

Vorher findet auf Gruppenebene ein gemeinsames schmackhaftes Osterfrühstück statt, bei dem sich unsere kleinen Vielfalthausbewohner für die Ostereiersuche nochmals stärken können. Auch unsere Kindergartenpfarrerin Andrea Seim besucht uns an diesem Tag zu einem kleinen Open-Air Ostergottesdienst im Vielfalthaus. Schon im Vorfeld werden alle Kolleginnen und Kollegen in den Gruppen mit den Kindern die Ostergeschichte thematisieren und mit in die Ostervorbereitungen einfließen lassen.

Auch der Mai hält viel für unsere kleinen Vielfalthausbewohner bereit. Am **20. Mai 2022** findet der „Tag der Schulkinder“ statt. Hier widmen wir unseren diesjährigen angehenden Schulkindern einen ganzen Tag. Unsere Großen können sich auf ein neues Abenteuer und viel Spaß freuen. Unsere Erzieher stecken hierfür schon länger die Köpfe zusammen, um den Kindern einen einzigartigen Tag zu ermöglichen.

Ein weiteres Highlight für unsere Schulkinder gibt es am **30. Mai 2022**. Da an diesem Tag der letzte Vorschulkinder-Nachmittag stattfindet,

kommt als Überraschung der **Eiswagen** bei uns im Vielfalthaus vorbei und jedes Kind darf sich seine Lieblingseissorte aussuchen. Das Eis können wir dann hoffentlich bei gutem Wetter gemeinsam auf der Picknickdecke aufschlecken.

Noch ein kleiner Rückblick: Als Neujahrsgruß gab es Anfang Januar von unserer Kindergartenpfrarrerin Andrea Seim für jedes Kind und deren Familien eine **Neujahrsbotschaft** mit einer kleinen **Bastelüberraschung**. Die Familien im Vielfalthaus haben sich sehr darüber gefreut und es wurden bestimmt viele Engelchen in verschiedensten Varianten gebastelt.



Bild von Judith Schulz; gemalt von Lotta Möllmann (meiner Tochter) / Elefantengruppe

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Vielfalthaus-Team

SCHRENK

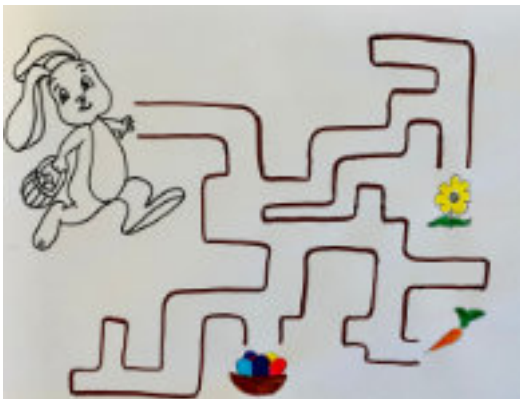
JOACHIM SCHRENK
RAUM AUSSTATTERMEISTER
www.rs-schrenk.de

Gardinen
Teppichboden
Sonnenschutz
Polsterei
Textil-Objekt-Einrichtung

Holsterhauser Straße 48
45147 Essen • Telefon 74 01 41

KINDERSEITE

Am
17. April
feiern wir
Ostern!



Wo hüpf
unser
Hase bloß hin?

Hasenwiese

Du brauchst dafür: 1 Eierkarton

Watte

Kressesamen

Fotokarton

Wackelaugen

Fingerfarbe

Sprühflasche

1. Male mit der Fingerfarbe den Eierkarton an und warte bis er trocken ist.
2. Schneide Ohren, Hände, Schnurbart und Nase aus und klebe die Häschen zusammen.
3. Fülle Watte in die Eiermulden und verteile die Samen darauf.
4. Nun müssen die Samen regelmäßig befeuchtet werden.

Schaue was darauf wächst und Guten Appetit



Annemie, Angelique und Nicole

BLICKFANG
KUNDENTREUE UND WEITERSICHERUNG

Bismarckstraße 40
45147 Essen
Tel.: +49 201 779888

WWW.OPTIKBLICKFANG-ESSEN.DE

- BRILLEN
- KONTAKTLINSEN
- VERGRÖßERENDE SEHHILFEN



Durchblick deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Essen

Musikinstrumente³ fürs MGZ

Mitte Januar war es so weit: Der Orgelbauer van Rossum hat in nur 3 Tagen mit nur 3 Mann die Orgel im MGZ abgebaut und nach Holland abtransportiert. Na ja, da ist ja noch der Flügel – wo ist der denn hingekommen? Und jetzt?

Die van Rossum Orgel im MGZ wurde an eine Kirchengemeinde in der Nähe von Antwerpen in Belgien verkauft und unterdessen auch abgebaut; d.h. durch den Abbau gibt es keine Orgel mehr im MGZ und der Flügel ist auch gerade nicht zu sehen...

Ja, der Flügel. Sein äußeres Erscheinungsbild war doch mittlerweile eher etwas schäbig, auch die Hämmer konnten ein neues Kleid vertragen. Nach Weihnachten baute Klavierbauer Konstantin Kraft die Mechanik aus, die Hämmer wurden neu bezogen, der Flügel von der Firma Fatih Demir neu lackiert. Wir freuen uns, dass wir wieder ein großartiges Instrument im MGZ haben, mit dem wir die Gottesdienste gut begleiten können. Aber oben steht doch etwas von hoch 3. Was kommt also noch?

Am 6. Januar bin ich in die Niederlande zu Content-Organen gefahren. Content hat sich auf sakrale Digitalorgeln spezialisiert.

Hier nun das Ergebnis meiner Reise, das sich sehen und hören lassen kann:

Es ist eine 3-manualige Orgel mit 54 klingenden Registern. Zudem lässt sich die Orgel in 4 verschiedenen Orgelstilen spielen und es gibt noch eine große Zahl besonderer Stimmen, die sich zu den Orgelregistern dazu spielen lassen. Dazu kommt noch eine Kienle Resonatoren-Abstrahlung, die bewirkt, dass die Orgel ähnlich einer Pfeifenorgel klingt. Unter den Aluminiumrohren, den sogenannten Resonatoren, liegen Lautsprecher. Wenn die Lautsprecher eine Frequenz spielen, die zur Länge des jeweiligen Resonators passt, fängt die Luftsäule an zu schwingen und verstärkt den Ton aus dem Lautsprecher um ein Vielfaches. Und so hat die Abstrahlung nicht nur Ähnlichkei-



ten mit dem Prospekt einer Pfeifenorgel, sondern wird bei uns dann auch für den guten und kräftigen Ton der Orgel sorgen.

Fehlt noch das 3. Instrument: Es ist ein vielseitiges Keyboard ganz in Rot. Freuen wir uns über 3 neue bzw. erneuerte Instrumente, die zukünftig vielfältig von uns Kirchenmusikern zum Klingen gebracht werden.

Martin Hohendahl

Orgelprojekt Erlöserkirche

- Einladung zu ersten „kleinen Orgelkonzerten“ -

Liebe Gemeinde,

im März kommenden Jahres ist es soweit: Der Freiburger Orgelbau wird mit der Sanierung unserer Schuke-Orgel in unserer schönen Erlöserkirche beginnen und mit seinen Mitarbeitern im ersten Arbeitsschritt den Großteil der Orgelpfeifen und andere Teile der Orgel abbauen, um diese in deren Werkstatt gründlich zu überholen.

Am **1. Advent 2023** soll unsere Orgel, dann umfassend saniert und neu intoniert, mit wieder strahlendem Klang in einem Gottesdienst und festlichem Konzert eingeweiht werden.

Zur Überbrückung der bis dahin langen Wartezeit hatten wir zugesagt, Ihnen diese mit regelmäßigen halbstündigen „kleinen Orgelkonzerten“ von Herrn Peller zu versüßen. Wir freuen uns, Sie jetzt zu den beiden ersten Terminen herzlich einladen zu dürfen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Samstag, den 2. April, um 18 Uhr

Samstag, den 18. Juni, um 18 Uhr

Stephan Peller, Kantor

Uldis Weide, Projektleiter

KLANGRAUM



Erlöserkirche

KLANGRAUM *ORGEL-VESPER* | **Orgel PUR**

an der Orgel: **Kantor Stephan Peller**

_Samstag_2_April_2022_18:00_ bis 18:30 **_Uhr_**

KLANGRAUM *CLASSIC* | **Orgel und Literatur**

an der Orgel: **Kantor Stephan Peller**
Texte gelesen von: **Helma Manthey und Stefan Strahl**

_Samstag_30_April_2022_18:00_ bis 18:45 **_Uhr_**

- Der Eintritt ist jeweils frei -

Mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie das Orgelprojekt-Erlöser



ESSENER BACHCHOR

F. Mendelssohn Bartholdy

Paulus

Folkwang Kammerorchester

Essener Bachchor

Solisten

Leitung: Stephan Peller

Sonntag, 29.5.2022, 17Uhr

Erlöserkirche Essen, Friedrichstraße 17

Kartenvorverkauf

Musik Gläsel, Hohenzollernstr. 56, Tel. 0201 - 77 55 25

Kartentelefon 01515 - 9997829

online unter www.essener-bachchor.de

Kartenpreise 10-40€

Ermäßigungen für Schüler/Studenten/Arbeitslose/Schwerbehinderte

www.essener-bachchor.de

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



PHILHARMONIE

ESSEN

Alfried Krupp Saal



EROICA

Fr 10. Juni 2022 20 Uhr

W. A. Mozart Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 „Jeunehomme“

L. van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 36 „Eroica“

Sophie Pacini Klavier | **Johannes Klump** Leitung



Folkwang
Kammerorchester
Essen

TICKETS 0201 / 23 00 34

Tickets 33,00 € / ermäßigt 16,00 €

www.folkwang-kammerorchester.de



April
2022

Unsere Gottesdienste

Erlöserkirche
10.00 Uhr

Melanchthonkirche
11.15 Uhr

So 03.04.

Judika

Klaus Kühnaupt

Abendmahl

*Begrüßung der Konfirmandinnen
und Konfirmanden (Jahrgang 2)*

Andrea Seim

So 10.04.

Palmsonntag

Joachim Greifenberg

Joachim Greifenberg

Do 14.04.

Gründonnerstag

18 Uhr Joachim Greifenberg

Abendmahl

Klaus Kühnaupt

7. Fastenand. - Abendmahl

Fr 15.04.

Karfreitag

Marion Greve

Bachchor

Andrea Seim

Sa 16.04.

21.00 Uhr

Ostersamstag

Joachim Greifenberg

Osternachtsfeier Kantorei

Kein Gottesdienst

So 17.04.

Ostersonntag

Klaus Kühnaupt

Andrea Seim

Mo 18.04.

Ostermontag

Kein Gottesdienst

Erika Holthaus

Kantorei

So 24.04.

Quasimodogeniti

Klaus Kühnaupt

Klaus Kühnaupt

Wir laden herzlich ein!

Mai
2022

Erlöserkirche 10.00 Uhr

Melanchthonkirche 11.15 Uhr

So 01.05. Christian Eckertz
Misericordias
Domini

Christian Eckertz

So 08.05. *Kein Gottesdienst*
Jubiläe

**50 Jahre MGZ - Jubiläums
- Eröffnungsgottesdienst**
Predigt: Superintendentin
Pfarrerin Marion Greve
gospel&more

So 15.05. Joachim Greifenberg
Kantate

Joachim Greifenberg

So 22.05. Klaus Kühnaupt
Rogate

Andrea Seim

Do 26.05. Christian Eckertz
Himmelfahrt
Open Air Gottesdienst

Kein Gottesdienst

So 29.05. Klaus Kühnaupt
Exaudi

Klaus Kühnaupt

Fastenandachten „7 Wochen Ohne“ im MGZ

Do 07.04. Klaus Kühnaupt
19.00 Uhr 6. Fastenandacht „7 Wochen Ohne“

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen dürfen wir diese Seite nicht veröffentlichen.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir diese Seite nicht veröffentlichen.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir
diese Seite nicht veröffentlichen.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

Herzliche Grüße

*Ihre Pfarrerin Andrea Seim,
Ihr Pfarrer Joachim Greifenberg,
Ihr Pfarrer Klaus Kühnaupt,
die Damen und Herren der Bezirkshilfe,
das Team des Besuchdienstes
sowie die Presbyterinnen und Presbyter*

Hinweis:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezirkspfarrerin bzw. Bezirkspfarrer oder an **Frau Kutzick** vom Verwaltungsamt: **Tel. 0201 2205-303.**

Ihr Eiscafe in Holsterhausen



Selbstgemachtes Eis,
hausgemachter Kuchen,
fantastischer Kaffee
und leckere Waffeln
in gemütlicher
Atmosphäre



45147 Essen
Holsterhausplatz 4

Mobil 0160-8982420
info@eisstil.de
www.eisstil.de

BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**

Inh. André Müller

ehem. **müller**

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge...

bereits zu Lebzeiten wichtige Festlegungen treffen. Damit entlasten Sie die Angehörigen.

Diese können sich auf das Wesentliche konzentrieren und in Ruhe Abschied nehmen

Wir beraten Sie fair und kostenlos.

45147 Essen-Holsterhausen

Telefon: 0201 - 77 43 24

www.bestattungshaus-bleines.de



THEATER! COURAGE

...sooo spielt das Leben



**45130 ESSEN
GOETHESTR. 67**

Kartenvorbestellung:

tel.: 0201 - 79 14 66

email: theatercourage@t-online.de

www.theatercourage.de

Der Taxibetrieb in Ihrer Gemeinde

Reisedienst
 Kurierfahrten
 Krankenfahrten
 Flughafentransfer
 Dokumententransport
 Rundum von Haus zu Haus

TAXI Beige

70 70 68
 (0201)

Wir haben ein Herz für unsere Kunden!

Taxi Beige GmbH - Savignystr. 24 - 45147 Essen



Reinhard Berger

Roland Berger



Seit 1906

**BERGER
 BESTATTUNGEN**



Firmensitz in Holsterhausen im Jahr 1928

Über 100 Jahre Familienunternehmen

Die persönliche Zuwendung sowie die fachliche Kompetenz werden von den Menschen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen, gewünscht und geschätzt.

Die individuelle und kostenbewusste Beratung steht auch in Zukunft im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir nehmen uns Zeit für Sie

ESSEN (Holsterhausen)
 Gemarkenstraße 132

ESSEN (Haarzopf)
 Am Brönningen 2

TELEFON (02 01)
 73 60 64 u. 70 60 64

www.Berger-Bestattungen.de

GRUPPEN UND KREISE

GUT: Gemeindehaus Gutenbergstraße
Gutenbergstr. 50

GZE: Gemeindezentrum Erlöserkirche
Friedrichstr. 17

MGZ: MelanchthonGemeindeZentrum
Melanchthonstr. 3

Wichernhaus: Planckstr. 113



Wichtiger Hinweis:

Es gilt jeweils die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Bitte beachten Sie, dass es wegen der jeweils aktuellen Corona-Situation zu Veränderungen kommen kann.

Kinder und Jugend

Wichernhaus

AG-Gesamtschule

Mi 14.15 – 15.45 Uhr

Kochgruppe

für Kinder ab 8 Jahren

Mi 16.30 – 18.30 Uhr

Konfi- und Teamer-Tag

Di 16.00 – 20.00 Uhr

Monday Girls

(Mädchengruppe für Mädchen
ab 10 Jahren)

Mo 16.00 – 18.00 Uhr

Open House – für alle

Mo 14.00 – 18.00 Uhr

Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Do 15.00 – 19.00 Uhr

Fr 14.00 – 19.00 Uhr

Pfadfinder

Alle Pfadfindergruppen treffen
sich im House of Scouts,
Melanchthonstr. 3

Niklas Nickig

Tel. 0173 623 2766

niklas.nickig@gmx.de

Lukas Schmelter

Tel. 0157 5125 0444

lukasschmelter@googlemail.com

Wölflinge (8-10 Jahre)

Mo 16.30 – 18.00 Uhr (3.–4. Klasse)

Fr 16.30 – 18.00 Uhr (4.–5. Klasse)

Pfadfinder*innen (14–16 Jahre)

Mo 17.00 – 18.30 Uhr (15–16 Jahre)

Do 17.00 – 18.30 Uhr (13–14 Jahre)

Ranger und Rover (ab 16 Jahren)

Di 17.30 – 19.00 Uhr

Termine monatlich, nach Absprache

Carla Bergweiler

Tel. 0201 8090 6232

Lukas Schmelter

Tel. 0157 5125 0444

Pfadclub und Larp-Gruppe

Sa 14.00 – 22.00 Uhr

Würfelritter**Würfelritter** (ab 16 Jahren)

Sa 14.00 – 23.00 Uhr ▶ MGZ

Sascha Rduch: S.A.Rduch@gmx.de

Björn Winter: Bjoernw1990@aol.com

Facebook und Instagram: Würfelritter

Senioren**Seniorenkreis im
MelanchthonGemeindeZentrum**

Kreis für Seniorinnen und Senioren

1. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ▶ MGZ

Gerne können Sie sich melden

bei Pfarrerin Andrea Seim:

Tel. 0201 8745 438

Nächste Termine:

6. April und 4. Mai

Seniorenkreis im Wichernhaus

3. Mittwoch im Monat

14.30 – 16.00 Uhr

▶ Wichernhaus

Pfarrer Joachim Greifenberg

Tel. 0201 701 334

Seniorenkreis Erlöserkirche

1. und 3. Donnerstag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr ▶ GZE

Pfarrer Joachim Greifenberg

Tel. 0201 701 334

Weitere Angebote**Frauenkreis 60+**

Gesprächskreis für Frauen ab 60

3. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ▶ MGZ

Pfarrerin Andrea Seim

Tel. 0201 8745 438

Nächste Termine:

20. April und 18. Mai

Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem

Gottesdienst

▶ GZE und MGZ

(im MGZ nicht in den Ferien)

Männerwerk/Stammtisch

Diskussionsforum

Männer, aber auch Frauen sind herzlich willkommen!

4. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr

▶ Wichernhaus

Pfarrer Joachim Greifenberg

Tel. 0201 701 334

Nähkurs

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

► MGZ

Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik

Do 18.30 – 19.30 Uhr ► MGZ

Info: Frau Baum

Tel. 0201 708 902

Skatclub

1. Donnerstag im Monat

19.00 Uhr ► MGZ

Kirchenmusik

Essener Bachchor*

Dienstag 19.00 Uhr ► GZE

gospel&more*

Freitag 17.45 Uhr ► GZE

Kantorei*

Montag 18.45 Uhr ► MGZ

* Kontakt für den Essener Bachchor,
den Gospelchor und die Kantorei:
Stephan Peller
Tel. 0201 798 153

Posaunenchor auf der Höhe

Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr

► Gustav-Adolf-Haus

Margarethenhöhe

Kontakt: Anke Schellinger

Tel. 0201 4304 747

KIRCHEN, EINRICHTUNGEN UND DIENSTE UNSERER GEMEINDE (A-Z)

A

Altkleider

Abgabe: Mo – Fr 15.00 – 17.00 Uhr
(nicht innerhalb der Schulferien)
Abgabe am Container im Innenhof
des Wichernhauses

D

Diakoniestation Holsterhausen

Gemarkenstr. 95
Tel. 0201 7491 963

E

Erlöserkirche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE)

Friedrichstr. 17
45128 Essen
Küster GZE:
Torsten Mitscher
Tel. 0170 5983 227

J

Ev. Jugendhaus Wichernhaus

Planckstr. 113
45147 Essen
Leitung: Joscha Kamp
Tel. 0201 739 969
Mobil: 0175 7739 969
email@wichernhaus.net

K

Ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum Vielfaltheus

Planckstr. 92 a
45147 Essen
Tel. 0201 737 483
Leiterin: Heike Vogel
kitaplanckstr.essen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Zwergenland

Gutenbergstr. 50
Tel. 0201 234 755
45128 Essen
Leiterin: Simone Schmidt
kitagutenbergstr.essen@ekir.de

Kirchenmusik

Stephan Peller
Tel. 0201 798 153

M

Melanchthonkirche

MelanchthonGemeindeZentrum (MGZ)

Melanchthonstr. 3
45147 Essen
Tel. 0201 737 594

Hausmeister MGZ:
Thorsten Rosin
Tel. 0176 3119 9612

S

Spendenkonto der Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen
Bank für Kirche und Diakonie
Dortmund
IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08
(Bitte Adresse und Spendenzweck
angeben!)

V

Evangelisches Verwaltungsamt Essen

III. Hagen 39
45127 Essen
Zentrale: 0201 2205-0
Gemeindesekretariat:
0201 2205-303
www.kirche-essen.de

■ PFARRBEZIRKE

Pfarrerin Andrea Seim

Bezirk 1
Goebenstr. 21, 45139 Essen
Tel. 0201 8745 438
andrea.seim@ekir.de

Die Damen und Herren der Bezirkshilfe

Bezirk 1
Hans-Jürgen Seifert
Tel. 0201 743 452

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Bezirk 2
Listerstr. 21, 45147 Essen
Tel. 0201 8416 8439
klaus.kuenhaupt@ekir.de

Pfarrer Joachim Greifenberg

Bezirk 3
Esmarchstr. 16, 45147 Essen
Tel. 0201 701 334
joachim.greifenberg@ekir.de

Erika Holthaus

Pfarrerin im Ruhestand
Stobbestr. 11, 45147 Essen
Tel. 0201 703 056
e.holthaus@t-online.de

Christian Eckertz

Prädikant

MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS

Julia Brink	0163 2512 568	—
Oliver Conzelmann	0201 6327 8900	oliver.conzelmann@ekir.de
Christian Eckertz	0201 470 090	christian.eckertz@ekir.de
Dr. Jan-Henrich Florin	0201 223 679	—
Joachim Greifenberg	0201 701 334	joachim.greifenberg@ekir.de
Christiane Hansel	—	christiane.hansel@ekir.de
Karla Kämmer	0163 7037 340	karla.kaemmer@ekir.de
Joscha Kamp	0201 739 969	email@wichernhaus.net
	0175 7739 969	joscha.kamp@ekir.de
Klaus Kühaupt	0201 8416 8439	klaus.kuenhaupt@ekir.de
Tatjana Laubach	01578 7815 874	tatjana.laubach@ekir.de
Robin Rengers	—	robin.rengers@ekir.de
Daniel Schröter	—	—
Andrea Seim	0201 8745 438	andrea.seim@ekir.de
Janny Sell	—	janny.sell@ekir.de
Helga Sinner-Dickel	0201 742 355	—
Katrin Thelen	0173 4557 632	—
Henrike Wielk-Wasem	—	henrike.wielk@ekir.de

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE IN ESSEN (A-Z)

B

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Tel. 0201 234 567

S

Suchtberatung im Sozialzentrum Maxstraße

Maxstraße 71 • 45127 Essen

Tel. 0201 82130-18/19

T

Telefonkurzpredigt

Tel. 0201 228 187

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111

(rund um die Uhr, gebührenfrei)

Glaubensmomente

Mascha Kaléko: Ausgleichende Gerechtigkeit

„Die Strafe, die ich oft verdient,
Gestehen wir es offen,
ilt sonderbarer Weise nie
Ganz pünktlich eingetroffen.

Der Lohn, der mir so sicher war
Nach menschlichem Ermessen,
Der wurde leider offenbar
Vom Himmel oft vergessen.

Doch Unglück, das ich nie bedacht,
Glück, das ich nie erhofft-
Sie kamen beide über Nacht.
So irrt der Mensch sich oft.“

”